

## NIEDERSCHRIFT

über die 19. Sitzung der Verbandsversammlung des Abfall- Sammel- und Transportverbandes Oberberg (ASTO) am 02. Dezember 2004 im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Gummersbach, 51643 Gummersbach, Rathausplatz 1.

Die Mitglieder sind durch Einladung vom 27. Oktober 2004 einberufen worden.

Anwesend sind:

als stimmberechtigte Mitglieder	Stadt / Gemeinde
Ahus, Margit	Wipperfürth
Altz, Gerhard	Wiehl
Bast, Wilfried	Wiehl
Becker-Blonigen, Werner	Wiehl
Geilhaupt, Thomas	Gummersbach
Gothe, Thomas	Bergneustadt
Helmenstein, Frank	Gummersbach
Kretschmann, Reinhard	Gummersbach
Meier, Oskar	Marienheide
Pickhardt, Rolf	Bergneustadt
Retzerau, Stefan	Bergneustadt
Schneider, Paul	Waldbröl
Schneider, Walter	Gummersbach
Stommel, Torsten	Gummersbach
Töpfer, Uwe	Marienheide
Tump, Joachim	Gummersbach
Waffenschmidt, Christoph	Waldbröl
Wollnik, Lothar	Wipperfürth

Außerdem nehmen teil:

Thome, Peter	Verbandsvorsteher
Rösner, Burkhard	Geschäftsführer
Kraneis, Werner	stellv. Geschäftsführer
Krismann, Ralf	Schriftführer
Siegfried, Ulrich	RPA Gummersbach
Josten, Reiner	RPA Gummersbach

Es fehlte entschuldigt:

Sülzer, Rainer	Gummersbach
----------------	-------------

Sitzungsbeginn öffentlicher Teil:	17.10 Uhr
Sitzungsende öffentlicher Teil:	18.30 Uhr

Sitzungsbeginn nichtöffentlicher Teil:	18.30 Uhr
Sitzungsende nichtöffentlicher Teil:	19.05 Uhr

## Tagesordnung

### **A. Öffentlicher Teil:**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestimmung eines Schriftführers
3. Bestimmung eines Mitgliedes der Verbandsversammlung zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
4. Wahl des/der Vorsitzenden der Verbandsversammlung
5. Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung
6. Wahl des/der Verbandsvorsteher/s/in
7. Wahl des/der stellv. Verbandsvorsteher/s/in
8. Jahresrechnung 2003
9. Beratung der Gebührenkalkulation 2005
10. Beratung der Gebührensatzung über die Erhebung von Gebühren im Verbandsgebiet des ASTO 2005
11. Beratung der Haushaltssatzung 2005
12. Inkassoarbeit des Verbandes
13. Veränderungen in der Papiersammlung
14. Bericht über DSD / BWS / BTV
15. Verschiedenes
  - a) Betriebsabrechnungsbogen 2003
  - b) Stand bei der Umsetzung der Gewerbeabfall-Verordnung
  - c) Prozess-Statistik

### **B. Nichtöffentlicher Teil:**

16. Prüfungen durch das RPA der Stadt Gummersbach
17. Abrechnungen mit den Bauhöfen
18. Vertragsangelegenheiten

## **Öffentlicher Teil:**

### **TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Meier eröffnet und leitet gemäß § 3 der Geschäftsordnung die 19. Sitzung der Verbandsversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen nicht.

### **TOP 2: Bestimmung eines Schriftführers**

**Es wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:**

**Die Verbandsversammlung ernennt Herrn Werner Kraneis und Herrn Ralf Krismann zu ihren Schriftführern.**

### **TOP 3: Bestimmung eines Mitgliedes der Verbandsversammlung zur Mitunterzeichnung der Niederschrift**

Herr Altz schlägt Herrn Schneider (Gummersbach) zur Mitunterzeichnung der Niederschrift vor.

**Bei eigener Enthaltung wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:**

**Die Verbandsversammlung benennt Herrn Schneider zur Mitunterzeichnung der Niederschrift.**

### **TOP 4: Wahl der/des Vorsitzenden der Verbandsversammlung**

Herr Kretschmann dankt Herrn Altz für die bisherige Tätigkeit als Vorsitzender der Verbandsversammlung und schlägt Herrn Altz erneut vor.

Nach der Beschlussfassung dankt Herr Altz für das entgegengebrachte Vertrauen und übernimmt den Vorsitz der Sitzung.

**Bei eigener Enthaltung wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:**

**Die Verbandsversammlung wählt Herrn Altz zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung.**

### **TOP 5: Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung**

Aus der Verbandsversammlung heraus werden die Herren Retzerau, Kretschmann und Bast in dieser Reihenfolge als stellvertretende Vorsitzende der Verbandsversammlung vorgeschlagen.

**Bei eigenen Enthaltungen wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:**

**Die Verbandsversammlung wählt die Herren Retzerau, Kretschmann und Bast zu Stellvertretern des Vorsitzenden der Verbandsversammlung.**

#### **TOP 6: Wahl des/der Verbandsvorsteher/s/in des ASTO**

Herr Altz schlägt Herrn Thome als Verbandsvorsteher vor.

Nach dem Beschluss dankt Herr Thome für das einstimmige Votum.

**Es wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:**

**Herr Thome wird zum Verbandsvorsteher gewählt.**

#### **TOP 7: Wahl des/der stellv. Verbandsvorsteher/s/in des ASTO**

Herr Forsting wird als stellv. Verbandsvorsteher vorgeschlagen.

**Es wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:**

**Herr Forsting wird zum stellvertretenden Verbandsvorsteher gewählt.**

#### **TOP 8: Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2003 und Entlastung gem. § 94 GO NRW**

Herr Rösner erläutert die Jahresrechnung 2003.

Herr Siegfried (RPA Gummersbach) informiert die Versammlung, dass Einigkeit zwischen der Geschäftsführung des Verbandes und dem RPA darüber erzielt wurde, welche grundlegenden Teile der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Gummersbach analog auch für den ASTO angewendet werden sollen.

Herr Altz hebt hervor, dass der Prüfbericht des RPA keine Prüfbemerkungen enthält.

Herr Pickhardt regt an, Teile der Rücklage in eine allgemeine Rücklage umzuwandeln, um die Deckung von möglichen Fehlbeträgen in der Zukunft durch die Erhebung einer Verbandsumlage zu vermeiden.

**Es wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:**

**Die Versammlung beschließt gemäß § 94 Abs. 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen die vom Geschäftsführer aufgestellte und vom Verbandsvorsteher festgestellte Haushaltsrechnung 2003 mit**

<b>Gesamteinnahmen von</b>	<b>14.576.749,14 EUR und</b>
<b>Gesamtausgaben von</b>	<b>14.576.749,14 EUR</b>

**und erteilt dem Verbandsvorsteher für das Haushaltsjahr 2003 uneingeschränkte Entlastung.**

#### **TOP 9: Beratung der Gebührenkalkulation 2005**

Herr Thome und Herr Rösner stellen die wesentlichen Kernpunkte der Gebührenkalkulation dar. Die erstrittenen Gebührenrückzahlungen des BAV werden mit Ablauf des Jahres 2005 nahezu

vollständig an die Gebührenzahler zurückgeflossen sein, so dass mit einer Gebührenerhöhung ab 2006 zu rechnen ist. Da die Gebührensätze des BAV lediglich aufgrund der gewaltigen Kostenüberdeckung sinken, ist auch hier ab 2006 mit einer merklichen Steigerung zu rechnen.

Herr Altz weist darauf hin, dass der Verband die Gebührenerstattungen zeitnah an die Gebührenpflichtigen zurückgegeben hat und der Bürger umgekehrt damit rechnen muss, dass dies im Falle von notwendig werdenden Gebührensteigerungen geschehen wird.

Herr Rösner erläutert die Transportwege des Abfalls im Jahr 2005. Danach wird es voraussichtlich eine Übergangslösung auf der Zentraldeponie Leppe geben, indem dort eine offene Umschlagmöglichkeit eingerichtet wird, bis über die beantragte geschlossene Anlage entschieden ist.

Die steigenden Abfallmengen, der Tarifabschluss in der Entsorgungsbranche und der stark gestiegene Treibstoffindex sind nach Darstellung von Herrn Rösner maßgeblich für die Ausgabensteigerungen im Jahr 2005 verantwortlich.

Herr Altz hebt die vorliegende Kalkulation wegen ihrer Transparenz hervor.

**Es wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:**

**Die Verbandsversammlung des ASTO beschließt die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte Gebührenkalkulation 2005 mit den auf Seite 2 ausgewiesenen Gebührensätzen. Hiervon abweichend beschließt die Verbandsversammlung, dass die – niedrigeren - Gebühren für die Restabfallbehälter aus der Gebührenkalkulation 2004 vom 28.10.2003 ihre Gültigkeit behalten.**

**TOP 10: Beratung der Gebührensatzung 2005 über die Erhebung von Gebühren im Verbandsgebiet des ASTO**

Herr Altz stellt die vorgelegte Gebührensatzung 2005 zur Abstimmung.

**Es wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:**

**Die Verbandsversammlung beschließt die der Originalniederschrift beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung 2005 im Gebiet des Abfall-Sammel- und Transportverbandes Oberberg (ASTO).**

**TOP 11: Beratung der Haushaltssatzung 2005**

Herr Bm. Helmenstein bittet um Erläuterungen zu den gestiegenen Ausgabehaushaltsstellen „Personalausgaben“ und „Entschädigung an Abfuhrunternehmer“ des Verwaltungshaushaltes.

Herr Rösner teilt mit, dass die Personalausgabensteigerungen aus der Umsetzung des Beschlusses zu TOP 2 der Sitzung der Verbandsversammlung vom 21.11.2003 resultieren. Zur schnelleren Abarbeitung der Gewerbeabfall-VO hatte die Verbandsversammlung einstimmig beschlossen, dass eine Person für zwei Jahre befristet beschäftigt werden soll. Die „Entschädigungen an Abfuhrunternehmer“ sind mit der Fa. RWE Umwelt in einem Entsorgungsvertrag geregelt, der mit einer Preisgleitklausel versehen ist, die sich an den Werten des Stat. Bundesamtes orientiert.

**Es wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:**

**Die Verbandsversammlung des ASTO beschließt die der Originalniederschrift beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 nebst Anlagen.**

#### **TOP 12: Inkassoarbeit des Verbandes**

Herr Thome erläutert die grundsätzliche Bedeutung der begonnenen Inkassoarbeit des Verbandes und die positiven Entwicklungen seit Aufnahme der Tätigkeit.

Herr Siegfried verweist auf einen am heutigen Tag fertig gestellten Prüfbericht über die Kassenlage/Kassengeschäfte und bestätigt, dass sich die Arbeit bezahlt gemacht hat.

**Es wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:**

**Die Verbandsversammlung beauftragt die Geschäftsführung, diese Maßnahme mit Nachdruck weiter zu führen, um weiterhin Gebührengerechtigkeit zu realisieren, die Liquidität zu behalten und damit „zukünftige Umlagezahlungen“ durch die Mitgliedskommunen abzuwenden.**

#### **TOP 13: Veränderungen bei der Papiersammlung**

Herr Rösner erläutert die Notwendigkeit, dass zur zukünftigen Kostenstabilisierung eine Veränderung in der Papier-Gebührenstruktur beim Verband erfolgen sollte.

Herr Bm. Töpfer äußert Bedenken und fragt nach den wirtschaftlichen Effekten.

Herr Rösner verweist darauf, dass es sich hier nicht um ein neues „Gebührenelement“ sondern um einen weiteren Schritt in Richtung Gebührengerechtigkeit handelt und zukünftig notwendige Gebührenerhöhungen teilweise abgedeckt werden könnten.

Herr Thome stellt den Gebühreneffekt an einem konkreten Beispiel dar.

Aus der geführten Diskussion ergibt sich folgender Kompromissvorschlag.

**Es wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:**

**Die Verbandsversammlung beauftragt die Geschäftsführung, eine Erhebung der vorhandenen Altpapiergefäßbestände durchzuführen und der Verbandsversammlung das Ergebnis in der nächsten Sitzung vorzustellen.**

#### **TOP 14: Bericht über die aktuelle Entwicklung bei der DSD AG, der BWS und dem BTW**

Herr Thome skizziert die aktuelle Entwicklung.

Die Verbandsversammlung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

#### **TOP 15: Verschiedenes**

##### **a) Betriebsabrechnungsbogen für das Jahr 2002**

Die Verbandsversammlung nimmt die Ausführungen von Herrn Rösner zur Kenntnis.

**b) Stand bei der Umsetzung der Gewerbeabfallverordnung**

Die Verbandsversammlung nimmt die Ausführungen von Herrn Rösner zur Kenntnis.

**c) Aktueller Stand der gegen den ASTO anhängigen Klageverfahren**

Die Verbandsversammlung nimmt die Ausführungen von Herrn Rösner zur Kenntnis.

**d) Sonstiges**

Herr Schneider (Waldbröl) weist auf die Probleme im Stadtgebiet Waldbröl hin, die sich durch den Weihnachtsmarkt und die gleichzeitig stattfindende Sperrmüllabfuhr im Innenstadtbereich ergeben haben. Er schlägt vor, dass die Kommunen zukünftig dem ASTO auch die Daten von Veranstaltungen zur Verfügung stellen sollten, damit die Abfahren besser hiermit koordiniert werden können.

Herr Rösner nimmt diese Anregung gerne auf und wird die hierdurch zu gewinnenden Erkenntnisse mit dem Entsorger abstimmen.

Gummersbach, den 13. Dezember 2004

.....  
**Altz**  
Vorsitzender der Verbandsversammlung

.....  
**Schneider**  
Mitglied der Verbandsversammlung

.....  
**Thome**  
Verbandsvorsteher

.....  
**Krismann**  
Schriftführer